

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 37 (1961-1962)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

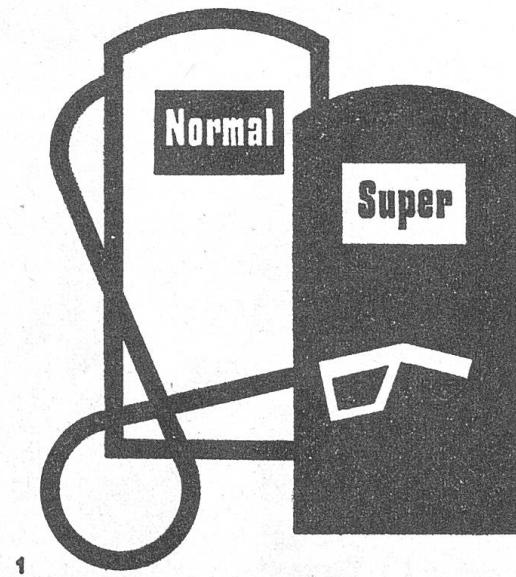
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	9
<i>Die Amnesie.</i> Ein Tatsachenbericht von ***	10
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi	15
<i>Vielerlei Sorten von Aaron bis Zorten.</i> Eine neue Rubrik	17
<i>Gefährliche Tüchtigkeit.</i> Von Adolf Guggenbühl	20
<i>Fotos:</i> Viele und Einzelne. Jacques Ritz, Alfons Buchs, Paul Boissonas	25
<i>Nebenamtlicher Amtsvormund.</i> Erinnerungen von ***	32
<i>Gebet.</i> Gedicht von Josef Rennhard	36
<i>Die Rose von Jericho – oder des Baslers Heimweh.</i>	
Von Johannes Brandmüller	39
<i>Schweizerische Anekdote auf Wanderschaft.</i>	
Mit einem Brief von Dr. Urs Dietschi	45
<i>Ich sah Marietta wieder.</i> Erzählung von Franz Mars	47

Fortsetzung auf nächster Seite

Was würden Sie denken...



wenn Ihnen der Tankwart heimlich Normalbenzin einfüllen würde, statt Super, wie Sie es verlangt haben?

Ganz sicher, Sie würden protestieren! – Aber auch im Restaurant werden Sie nicht zulassen, dass man Ihnen an Stelle des echten Grapillon irgendeinen Traubensaft serviert. Grapillon erkennt man an seinem unvergleichlich fruchtigen Geschmack, und äusserlich an der Original-Etikette mit dem Grapillon-Männchen.

Lassen Sie sich nicht irreführen – verlangen Sie ausdrücklich Grapillon



Küchen-Spiegel.

Potage Chinois und Curry maison für meine Freunde.

Von Luzius Huber	59
<i>Frauenspiegel.</i>	
Mode nach unserem Maß. Von Küngolt Heim-Aebli	67
Das amerikanische College. Von Sylva Brunner-Hauser	75
Wie man trotz häufiger Trennung eine richtige Familie bleibt.	
Von C. A.-H.	85
Die Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber	93
Blick auf die Schweiz. Von Oskar Reck	105
Blick in die Welt. Von Edwin Bernhard Gross	107
Pingi und Seli. Ein Bilderbogen für Kinder, von Hans Moser	108

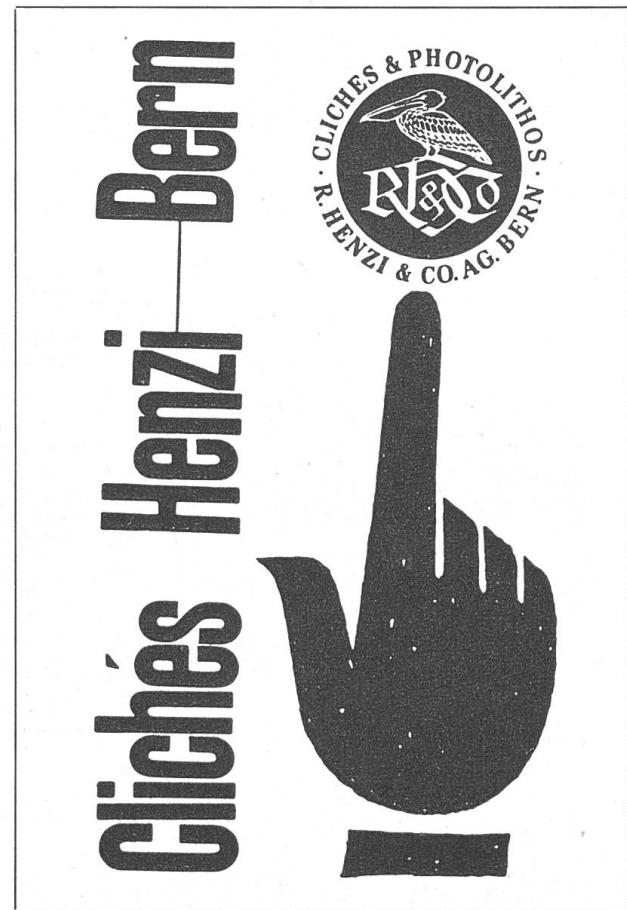
Das Titelbild ist ein Ausschnitt aus einem gemalten Kasten vom Anfang des 19. Jahrhunderts, der im Historischen Museum in St. Gallen steht.

...in 12 Tagen neues Wohlbefinden! durch eine Zyma-Frischhefe-Kur!



**Zu bestellen in allen
Apotheken + Drogerien
Eine Kur Fr. 12.80**

Zyma AG Nyon

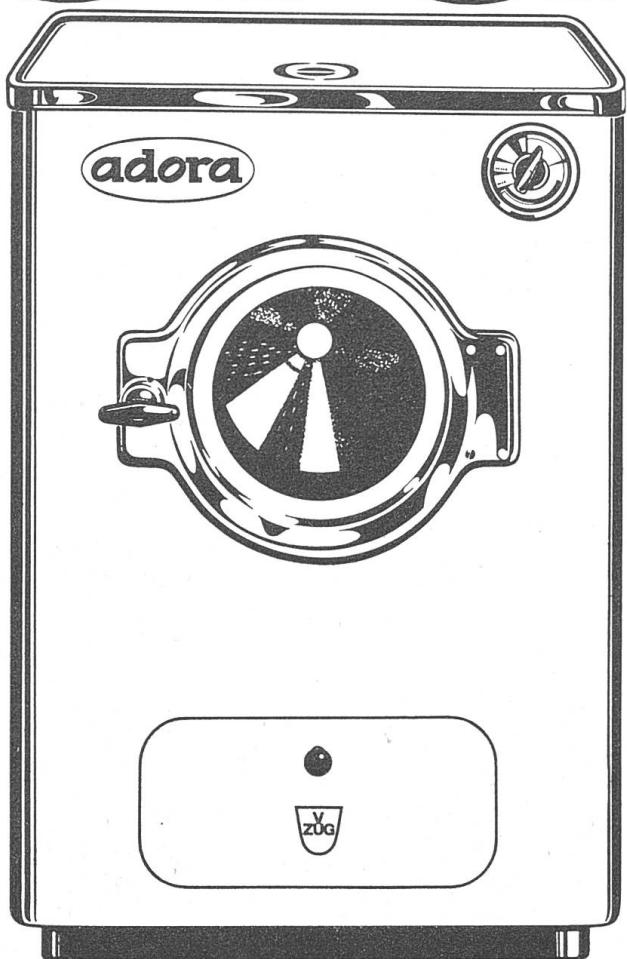


Adora

**Schweizer
Qualitäts-
Wasch-
automat zum
erstaunlich
günstigen
Preis: Fr.1875**



Wichtige Daten und Vorteile: Ein Produkt der Verzinkerei Zug AG; Fassungsvermögen: 3½-4 kg Trockenwäsche; Trommel und Bottich aus Chromnickelstahl-18/8; Einknopfbedienung; verschiedene Hauptwaschprogramme; individuelles Waschen möglich; Zwei-Laugen-Verfahren; ideale Grösse für Küche und Badezimmer; bei Installation auf formschönen Kunststeinsockel keine Bodenverankerung notwendig; vorbildlicher Kundenservice; bequeme Teilzahlungsmöglichkeiten; Adora-Automat (ohne Boiler) Fr.1875.-; Adora-Diva Vollautomat (mit Boiler) Fr. 2265.-



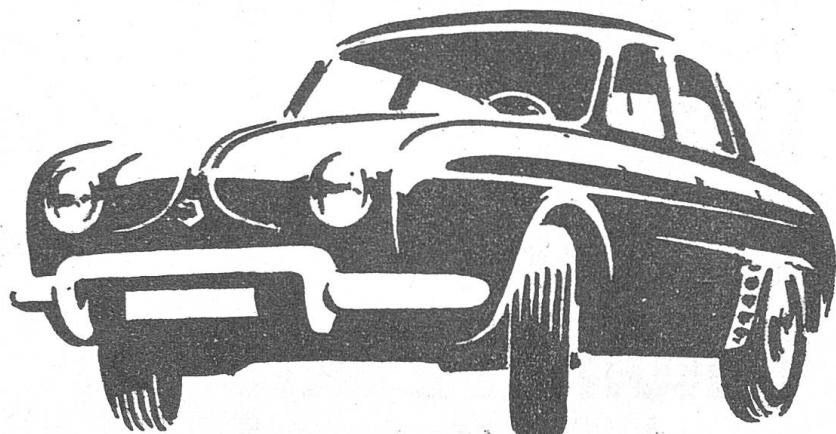
Verlangen Sie mit diesem Coupon
Gratisprospekte bei der Verzinkerei Zug AG, Zug
Telephon (042) 4 03 41

Name _____

Strasse _____

Wohnort _____

EIN AUTO IM WINTER

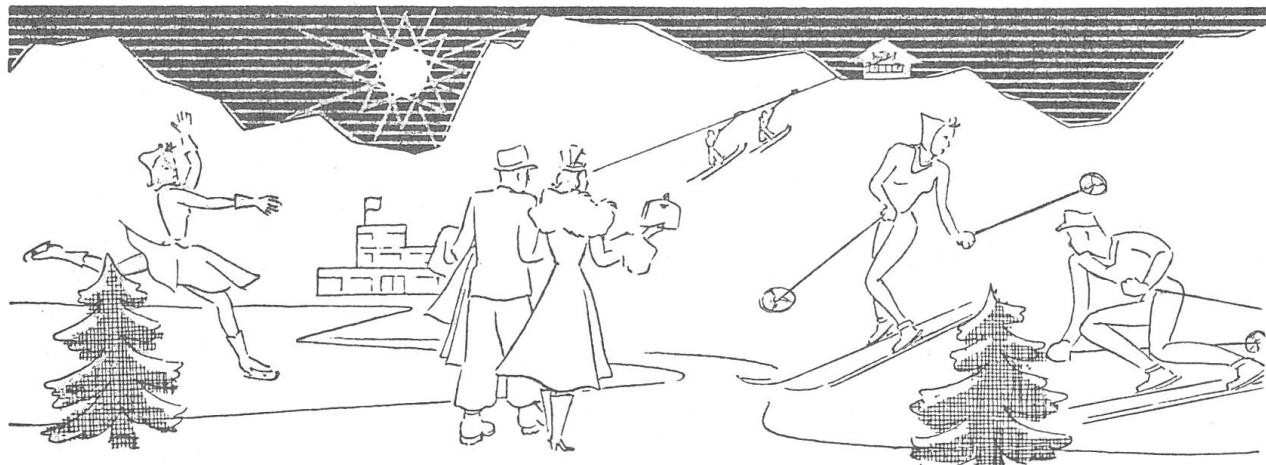


Robust sollte es sein. Wieselflink auf langen Paßstrassen. Eine Freude, inmitten molliger Wärme durch beissende Kälte und Schneetreiben zu fahren. Platz — viel Platz sollte es haben. 4 Türen; versteht sich! Ein Auto müsste es sein, dessen Motor immer anspringt. Ein sicheres Auto, das «wie auf Schienen» fährt.

EINE DAUPHINE



RENAULT AUTOMOBILE
Ankerstrasse 3 Zürich
Tel. 051 / 27 27 21
und über 230 Vertreter
in der ganzen Schweiz

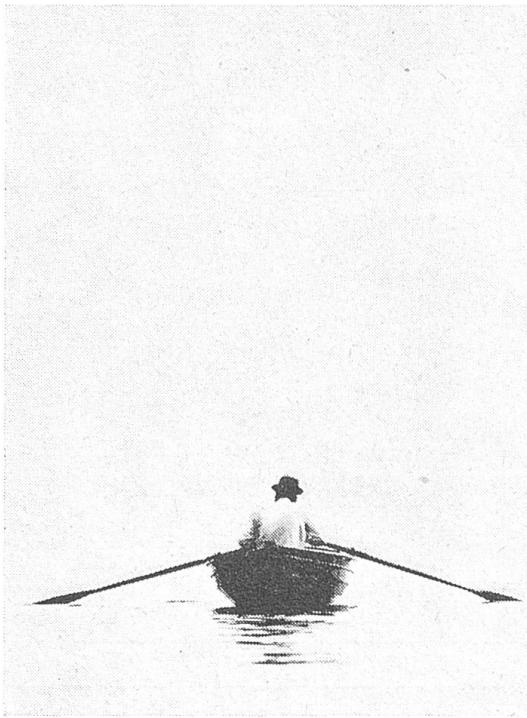


WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern 0 Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer WP = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden Hotel Huldi *	(033) 9 45 31	22.— / 35.—	Kandersteg BO Hotel Bernerhof *	(033) 9 61 42	21.— bis 28.—
Arosa Hotel Victoria *	(081) 3 12 65	15.— bis 22.—	Hotel Doldenhorn 0	9 62 51	14.— bis 19.—
Hotel Orellihaus *	3 12 09	WP 133.-/140.-	Klosters Café Gotschnastübli	(083) 3 82 94	
Beatenberg Hotel Beauregard 0	(036) 3 01 28	15.— bis 22.—	Küsnacht ZH Hotel Sonne *	(051) 90 02 01	19.50 / 20.—
Pension Rosenau	3 02 70	12.— bis 13.—	Lenzerheide Posthotel	(081) 4 21 60	23.— bis 28.—
Beckenried Hotel Restaurant Klewenalp *	(041) 84 53 10	ab 13.—	Montreux Hotel Pension Elisabeth	(021) 6 27 11	17.50 bis 24.—
Einsiedeln Hotel Bären *	(055) 6 18 76	15.— bis 16.—	Saanen Hotel Gross-Landhaus Kranichhof	(030) 9 45 25	18.— bis 19.—
Engelberg Tea Room Matter	(041) 74 15 55	Dancing, Sonnen- terrasse 1er Zimmer 8.65	Saanenmöser Sporthotel Saanenmöser *	(030) 9 44 41	19.— bis 36.—
Flims-Waldhaus Konditorei Tea Room Krauer	(081) 4 12 51		Samedan Hotel Bahnhof-Terminus *	(082) 6 53 36	16.— bis 19.— Parkplatz
Flüelen Berggasthaus Eggberg 0		P ab 12.—	San Bernardino Hotel Bellevue *	(092) 6 26 26	15.— bis 20.—
Goldern-Hasliberg Hotel Pension Gletscherblick *	(036) 5 12 33	alkoholfrei P 13.80/16.80	Valbella-Lenzerheide Posthotel	(081) 4 22 12	21.— bis 29.—
Grindelwald Restaurant Tea Room Au Rendez-vous	(036) 3 21 81	Lunch ab 6.—	Wengen Hotel Silberhorn *	(036) 3 41 41	16.— bis 26.—
Gstaad Hotel National-Rialto *	(030) 9 44 88	20.— bis 31.—	Winterthur Hotel Krone *	(052) 2 19 33	P 20.— / 23.— Z 7.50 / 10.—
Posthotel Rössli *	9 44 77	17.— bis 28.—	Zürich Hotel du Théâtre	(051) 34 60 62	Z ab 10.— mit Privat-WC
Heiden Hotel Krone *	(071) 9 11 27	18.— bis 23.50			
Hotel Park	9 11 21	17.— bis 20.—			



Dolce far niente

Die Empfehlung zum süßen Nichtstun erfolgt bei uns meistens in der italienischen Originalfassung. Damit wird auch schon angedeutet, daß es sich um eine importierte Lebensweisheit handelt – um ein südländisches Lob des Nichtstun, hierzulande zwar oft und gerne angestimmt, doch selten und dann nur mit einiger Mühe beherzigt.

Bei uns wird das Nichtstun von vielen als eine Qual empfunden und schmeckt keineswegs süß, sondern eher bitter. Obwohl wir alle irgendwie ahnen, daß das Nichtstun eine kluge Einrichtung der Lebenskunst, des Savoir-vivre ist, bekunden wir, wenn es darum geht, das Nichtstun zu praktizieren, eine rührende Hilflosigkeit. Die rastlose Tätigkeit ist uns zur Routine geworden.

Das süsse Nichtstun auf die alten Tage verschieben? Eine gefährliche Illusion! Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wenn er sich keine Übung im Rasten, im Innehalten und in der Muße erwirbt, wird es ihm im Alter kaum mehr gelingen.

Man kann sich also nicht zu früh in der Kunst des Nichtstuns üben. Wenn man dann später – schneller als man denkt – durch den Ruhestand zur «Unattività verurteilt wird», fällt die Umstellung leichter und wandelt sich harmonisch in das stille Dasein, welches die Muße als freie, heitere Zeit dankbar wie ein Geschenk zu genießen weiß.



**«VITA» Lebensversicherungs-
Aktiengesellschaft
Mythenquai 10, Zürich 2**

Die «VITA»-Police gewährleistet materielle Sicherheit. Der den Versicherten zusätzlich gebotene unentgeltliche «VITA»-Gesundheitsdienst wacht zudem über jenes köstliche Gut, das den ungetrübten Genuss der Freizeit oft erst ermöglicht.

Verlangen Sie unentgeltlich unsere Broschüre «Nimm Dir Zeit für Deine Freizeit», in der Sie weitere Gedanken über die Freizeitgestaltung finden. Anfragen an:

Gesundheitsdienst der «VITA», Postfach 764, Zürich 22, Telefon 051 / 27 48 10.